



## GOLDEN GATE YACHT CLUB

#1 Yacht Road, San Francisco, California USA 94123

# Der GGYC hofft auf ein Ende der Verzögerungen im America's Cup per Gerichtsbeschluss.

**New York, 2. April 2008:** Der Golden Gate Yacht Club (GGYC) zeigte sich heute sehr zufrieden mit der Ankündigung des Obersten Gerichtshofes des Staates New York, zeitnah über den Termin des nächsten America's Cup Match entscheiden zu wollen. Dies ermöglicht es dem gesamten Event, voranzukommen.

“Es wurde deutlich, dass Richter Cahn versteht, dass dem Titelverteidiger laut Deed of Gift nur eine zehnmonatige Vorbereitungszeit für das Match gegeben wird“, sagte Tom Ehman, der Sprecher des Clubs aus San Francisco. “Wir sind sehr zufrieden mit der Anhörung und sehen weiterhin einem Match im Oktober 2008 entgegen.”

Im Juli 2007 hatte der US-amerikanische Club zu einem Match im Juli 2008 herausgefordert und damit dem Titelverteidiger, der Société Nautique de Genève (SNG), mehr Zeit als die im Cup Deed of Gift festgeschriebenen zehn Monate gegeben. Der GGYC hat dann stets an einem Termin im Oktober 2008 festgehalten, nachdem Richter Herman Cahn entschieden hatte, dass der GGYC der rechtmäßige Herausforderer ist. Zwischen diesem Urteil im November 2007 und dem Termin im Oktober 2008 liegen mehr als zehn Monate.

Die jüngsten Klagen von Ernesto Bertarelli - dem Chef des Syndikats der SNG Alinghi - er sei überrascht über ein Match im Jahr 2008, stünden im klaren Widerspruch zu Aussagen, die er Ende letzten Jahres gegenüber Medien getätigt habe, wonach Alinghi sich auf ein Match in 2008 vorbereite, so Ehman.

Während der heutigen Anhörung forderte das Gericht den Anwalt der SNG auf, den Austragungsort für das Match zu benennen. Der Anwalt lehnte dies ab.

In den vergangenen Tagen haben weitere große Syndikate den Titelverteidiger aufgefordert, seine Verzögerungstaktik aufzugeben, damit der Cup vorankommen kann.

Grant Dalton, Managing Director des Emirates Team New Zealand, nannte die Forderungen von Alinghi nach einem Termin im Jahr 2009 eine „Nebelkerze“.

Vincenzo Onorato, der Präsident des italienischen Syndicats Mascalzone Latino, sagte in der vergangenen Woche: „Die beste Lösung wäre es jetzt, das Multihull-Match zwischen Oracle und Alinghi auszutragen, selbst wenn – einmal mehr – das letztere Team dieses Match unter Einsatz aller erdenklicher Mittel hinauszögern will.“

„Je früher das Deed of Gift Match ausgetragen wird, desto früher können wir zu einem konventionellen America's Cup mit mehreren Challengern zurückkehren“, sagte Ehman.

- Ende -

Hinweis an die Redaktionen: Dieser Text ist eine Übersetzung des englischsprachigen Originaltextes. Das Original sowie weitere Hintergrundinformationen finden Sie auf [www.ggyc.com](http://www.ggyc.com)

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Jane Eagleson

Jeagleson@bmworacleracing.com  
Mobile +34-6202-80742

Bernard Schopfer  
Bernard.schopfer@maxcomm.ch  
Mobile: +41 79 332 11 76  
Office: +41 22 735 55 30